

Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft,
Umwelt und Verbraucherschutz
Postfach 601150 | 14411 Potsdam

Amt Lieberose / Oberspreewald
Der Amtsdirektor
Markt 4
15868 Lieberose

**Ministerium für Land- und
Ernährungswirtschaft, Umwelt
und Verbraucherschutz**

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13, Haus S
14467 Potsdam

Bearbeitung: Dorothee Dietz
E-Mail: Dorothee.Dietz@LfU.Branden-
burg.de
Telefon: +49 33201 442-470
Datum: 12.05.2026
Seite: 1/2
Gesch.-Z.: MLUL-4-4612/687+13
Dokument-Nr.: 220563/2026

Landschaftsschutzgebiet (LSG) "Wald- und Seengebiet zwischen Schwielochsee, Lieberose und Speewald" ; Gemeinde Schwielochsee OT Goyatz; B-Plan Nr. 3 "Weinberg II"; Antrag auf Zustimmung; Mitteilung

Bezug: - Ihr Schreiben vom 24.04.2026
- Unterlagennachreichung vom 11.05.2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 24.04.2026 stellten Sie einen Antrag auf Zustimmung zu den Festsetzungen des B-Plans Nr. 3 „Weinberg II“, Gemarkung Goyatz im LSG „Wald- und Seengebiet zwischen Schwielochsee, Lieberose und Speewald“.

Der Geltungsbereich des B-Plans befindet sich außerhalb eines Natura 2000-Gebietes im Sinne des § 7 Abs. 1 Nr. 8 BNatSchG und in einem Abstand von bis zu 300 Metern zu den am 25. Juli 2025 im Zusammenhang bebauten Ortsteilen der Gemeinde Schwielochsee OT Goyatz.

Gemäß § 8 Abs. 3a Nr. 3a BbgNatSchAG bedarf die Errichtung, Änderung und der Betrieb von baulichen Anlagen im Geltungsbereich eines Bebauungsplans, der sich in dem o.g. Bereich des LSG befindet, keiner landschaftsschutzrechtlichen Genehmigung mehr.

Aufgrund dieser gesetzlichen Freistellung steht die beabsichtigte Festsetzung als Allgemeines Wohngebiet im B-Plan Nr. 3 „Weinberg II“ nicht im Widerspruch zu den Regelungen des LSG "Wald- und Seengebiet zwischen Schwielochsee, Lieberose und Speewald" und bedarf daher keiner Zustimmung des Verordnungsgebers.

Hinweis:

Durch die Neuregelung in § 8 Abs. 3a BbgNatSchAG entfällt allein das Erfordernis landschaftsschutzrechtlicher Genehmigungen. Unberührt bleiben absolute Verbote der LSG-VO mit einem Befreiungsvorbehalt. Andere Vorschriften des Naturschutzrechts – wie z.B. die Eingriffsregelung sowie der Arten- und Biotopschutz – bleiben ebenfalls unberührt.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Kerstin Siegert

Dieses Dokument wurde am 12.05.2026 elektronisch schlussgezeichnet und ist ohne Unterschrift gültig.

Rechtsgrundlagen:

- | | |
|-------------|--|
| BNatSchG | Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 48 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323) |
| BbgNatSchAG | Brandenburgisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz) vom 21. Januar 2013 (GVBl. I/13 Nr. 3), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24. Juli 2025 (GVBl. I Nr. 17) |
| LSG | Landschaftsschutzgebiet „Wald- und Seengebiet zwischen Schwielochsee, Lieberose und Spreewald“, Beschluss Nr. 03-2/68 des Rates des Bezirkes Cottbus vom 24. April 1968, der durch Artikel 1 der Verordnung vom 29. Januar 2014 (GVBl. II Nr. 7) geändert worden ist |

Kopie per E-Mail an:

- Landkreis Dahme-Spreewald, Der Landrat als untere Naturschutzbehörde, post@dahme-spreewald.de
- MIL GL 5, gl5.post@gl.berlin-brandenburg.de
- Bauamt, Amt Lieberose, Herr Asmus asmus@lieberose-oberspreewald.de